

Aufruhr im Establishment über neue „Klima-leugnende“ wissenschaftliche Studien

geschrieben von Chris Frey | 27. Oktober 2023

[Cap Allon](#)

Die Mord und Brand schimpfenden Alarmisten sowie die zensorischen Akteure des Establishments haben kollektiv die Arme vor Empörung in die Höhe gestreckt angesichts einer Reihe neuer wissenschaftlicher Studien, die ihre kostbare Hypothese der anthropogenen globalen Erwärmung in Frage stellen.

Studien wie Evidence of Urban Blending in Homogenized Temperature Records ([hier](#)) und Northern Hemisphere Surface Temperature Trends Since 1850 ([hier](#)) haben einen beherzten Weg beschritten, den bisher nur wenige moderne Klima-Studien gegangen sind – sie haben sich objektiver wissenschaftlicher Methoden bedient, die seit jeher Sargnägel in die Deckel falscher Erzählungen schlagen.

Seit ihrer Veröffentlichung sind die Autoren dieser Studien einem Angriff nach dem anderen durch „aktivistische Wissenschaftler“ ausgesetzt, die „aggressiv eine orchestrierte Desinformations-Kampagne führen, um die Arbeiten und den wissenschaftlichen Ruf der Autoren zu diskreditieren“, so die Forscher gegenüber [The Epoch Times](#).

Von nachgeplapperten Beleidigungen in den sozialen Medien bis hin zu verzweifelten FOIA-Anfragen von zutiefst unprofessionellen Zeitschriften-Verlegern und Regierungsamtlichen Wissenschaftlern – **die Kontroverse wird immer hitziger.**

Mehrere Wissenschaftler haben sich schockiert über die Art und Weise geäußert, mit der gegen diejenigen vorgegangen wird, deren neueste Forschungsergebnisse die offizielle Klimageschichte in Frage stellen. William Happer, emeritierter Physikprofessor in Princeton, ist schockiert, aber nicht überrascht: „Natürlich lehnt der Klima-Kult jede Information ab, die politisch inkorrekt ist, egal wie wissenschaftlich korrekt sie ist“, sagte er.

Diese Studien werden so vehement angefochten, weil sie sich der schlimmsten aller Todsünden schuldig machen: Sie schüren in der Öffentlichkeit die Skepsis gegenüber den wissenschaftlichen Erkenntnissen des IPCC und verbreiten faktenwidrige Panikmache, die tatsächlich auf den „Weltuntergang“ anspielt.

Ganz oben auf der Liste der IPCC-Verteidiger steht der Professor für Atmosphärenwissenschaften Michael Mann von der Pennsylvania State

University.

Nachdem er die Klimaleugner als „Furchtbare Menschen ... typischerweise bigott, fremdenfeindlich, rassistisch, frauenfeindlich, homophob, antisemitisch ...“ bezeichnet hatte, belegte Mann die ausgezeichneten Autoren dieser jüngsten Studien (zu denen auch ein emeritierter Professor von Princeton und dem MIT gehört) erneut mit Schimpfworten und nannte sie „eine Gruppe von Klimaleugnern [Clown-Emoji]“.

Mann, der in der wissenschaftlichen Gemeinschaft für seine inzwischen weithin lächerlich gemachte „Hockeyschläger“-Grafik berüchtigt ist, bezeichnete auch den Herausgeber der Zeitschrift *Climate* als „Leugner-Clown“.

Manns Ansichten wurden jahrzehntelang vor einer angemessenen wissenschaftlichen (und anständigen) Prüfung geschützt, weil sie sicher in den Rahmen dessen fallen, was von einem Mainstream-Wissenschaftler erwartet wird. Mann hält sich an die Regeln und wird anscheinend gut dafür bezahlt (öffentliches Nettovermögen von 5 Millionen Dollar aus seiner Tätigkeit als „Hochschullehrer“).

Angriffe kommen auch von Gavin Schmidt, dem Direktor des NASA Goddard Institute for Space Studies, der über einen FOIA-Antrag Zugang zu allen E-Mails zwischen den betreffenden Wissenschaftlern fordert (insbesondere zu denen, die sich um Dr. Ned Nikolov drehen).

Das scheint ein bisschen viel zu sein. Schmidt hat sich seit Jahrzehnten geweigert, die Behauptungen dieser Wissenschaftler zu diskutieren. Als der ehemalige NASA-Wissenschaftler Dr. Roy Spencer an der Reihe war, stand der Mann buchstäblich auf und verließ das Set von John Stossel:

Schmidt machte sich kürzlich auch über den Greenpeace-Mitbegründer Patrick Moore lustig, indem er auf X [postete](#), dass „noch mehr Blödsinn im Umlauf“ sei, bevor er eine stark bearbeitete Version von Moores Beitrag veröffentlichte.

„Der neueste Streich von Soon et al. (2023) ist nur die jüngste Wiederholung der alten ‚Es war die Sonne, die es getan hat‘-Katastrophe, die Willie Soon und seine Kollegen seit Jahrzehnten propagieren“, so Schmidt in einem Blogbeitrag.

Die Reaktion der „gegenteiligen“ wissenschaftlichen Gemeinschaft – eine stetig wachsende Gemeinschaft – war heftig.

[Hervorhebung im Original]

Der Blog-Beitrag von Schmidt „ist auf eine substanzlose Weise herablassend“, sagte die Klimatologin Judith Curry. „Die Reaktion von Schmidt, Mann und anderen, insbesondere im Hinblick auf die FOIA-Anfrage zu redaktionellen Diskussionen über diese Studie, spiegelt ihre

ständigen Versuche wider, den wissenschaftlichen wie auch den öffentlichen Dialog über den Klimawandel zu kontrollieren“, sagte sie der Epoch Times. „Meiner Meinung nach wirft ihr Verhalten nicht nur ein schlechtes Licht auf sie, sondern schadet auch der Klimawissenschaft.“

Curry, Autorin von „Climate Uncertainty and Risk“, sagte, die neue Studie werfe „ein wichtiges Thema auf, das vom IPCC und vielen Klimawissenschaftlern unter den Teppich gekehrt wird.“ Insbesondere hat es große Auswirkungen darauf, wie die Klimaaufzeichnungen des 20. Jahrhunderts interpretiert werden.

„Darüber hinaus bleibt die Frage des städtischen Wärmeinseleffekts auf die globalen Landtemperaturen ungelöst, was ebenfalls in der Studie von Soon et al. hervorgehoben wird“, sagte sie und nannte sie einen nützlichen Beitrag zur klimawissenschaftlichen Literatur.

Dr. Willie Soon, der Hauptautor der Studie und Leiter des Zentrums für Umweltforschung und Geowissenschaften (CERES), erklärte, dass die neuen Studien der CERES-Wissenschaftler eine große Bedrohung für mächtige Interessengruppen darstellen.

„Über drei Jahrzehnte lang waren die Behauptungen und Schlussfolgerungen der IPCC-Berichte der Vereinten Nationen unangefochten und unbestritten“, sagte Soon, der früher in der Abteilung für Sonnen- und Sternphysik des Harvard-Smithsonian Center for Astrophysics tätig war. „Unsere jüngste Serie von drei veröffentlichten Studien zeigt, dass diese Behauptungen wissenschaftlich nicht haltbar sind. Unsere Ergebnisse scheinen das schwache Fundament des IPCC zu erschüttern, und das muss der Grund dafür sein, dass Aktivisten wie Schmidt und Mann sie sofort ablehnen und sich beschweren.“

Dr. Soon hat zusammen mit einigen anderen an den neuen Studien beteiligten Wissenschaftlern im Jahr 2021 eine weitere grundlegende [Studie](#) veröffentlicht, die zeigt, dass die Sonnenaktivität die gesamte beobachtete Erwärmung erklären konnte.

Ungewöhnlich ist, dass die Studie seit ihrer Veröffentlichung mehr als 55.000 Mal heruntergeladen wurde: „Die große Aufmerksamkeit, die diese Studie bei wahrheitshungrigen Menschen erregt, könnte die eigentliche Bedrohung sein, über die sich Schmidt und Mann Sorgen machen“, so Soon.

Dr. Happer merkte an, dass die neueste [Studie](#) von Dr. Soon, an der er nicht beteiligt war, in der Tat bedeutsam sei und der Welt zwei wichtige und gültige Punkte vor Augen führe: Es bestehen „große Unsicherheiten“ darüber, wie viel Erwärmung es seit 1850 gegeben hat und wie viel davon auf menschliche Aktivitäten zurückzuführen sein könnte, sagte er.

„Die Studie zeigt sehr deutlich, dass die Aufzeichnungen aus städtischen Gebieten eine Verzerrung der Erwärmung enthalten“, so Happer weiter. „Diese zusätzliche Erwärmung in städtischen gegenüber ländlichen Gebieten wird nicht durch die zunehmende Konzentration von CO₂ und

anderen Treibhausgasen verursacht. Sie wird vom Menschen verursacht, aber sie kann nicht durch ruinöse Netto-Null-Politik rückgängig gemacht werden.“

Dr. William Happer, der glaubt, dass die menschlichen CO₂-Emissionen für einen „relativ geringen Beitrag“ zu der beobachteten „bescheidenen Erwärmung“ verantwortlich sind, stimmte der Schlussfolgerung der Studie zu, dass die verfügbaren Daten nicht gut genug sind, um zu bestimmen, wie bedeutend die verschiedenen Faktoren wie Vulkane, Sonneneinstrahlung und Treibhausgasemissionen für die Erwärmung sind.

Link:

<https://electroverse.info/establishment-uproar-over-new-climate-denying-scientific-papers/>

Übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE